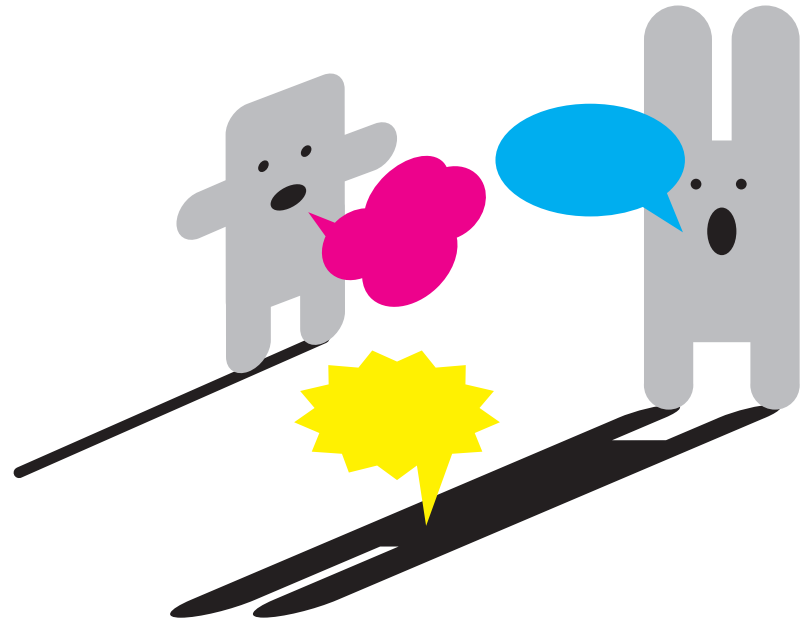


IMPROTHEATER STUTT GART

Kontakt

Förderung Improvisationstheater Stuttgart e.V.
Kerstin Kelm
info@impro-stuttgart.de
Tel. 0174 - 2101049



STUTT GART



Projektmittelfonds
„Zukunft der Jugend“



**Sprache, Sprechen
und
Improvisationstheater**

www.impro-stuttgart.de



“Sprich’s aus!”

bietet Kindern und Jugendlichen die Chance, Improvisationstheater zu erlernen und dabei spielerisch ihre Sprach-, Sprech-, und Ausdrucksfähigkeit zu steigern, sowie gemeinsam mit anderen ihre Kommunikationskompetenz zu verbessern.

Warum Improvisationstheater?

▪ „Spielend Lernen“

Beim Spielen lernen Kinder und Jugendliche maßgeblich und nachhaltig. Improvisationstheater macht Sprache, den Umgang mit der eigenen Stimme und Körpersprache zum kreativen Spielelement.

▪ „Lachen und Lernen: Fehler begrüßen!“

Die Angst vor Fehlern hemmt das freie Sprechen. Beim Improvisationstheater sind Fehler ausdrücklich erlaubt, werden als Chance betrachtet und mit Humor begrüßt. So wird die Hemmschwelle, frei zu sprechen, gesenkt und die Frustrationstoleranz für Fehler gesteigert.

▪ „Meine Themen!“

Die Eigenmotivation von Kindern und Jugendlichen ist am größten, wenn ihre Themen und Interessen im Fokus stehen. Improtheater ist flexibel und stellt die Themen der Teilnehmenden in den Mittelpunkt.

▪ „Sprechen und mehr!“

Improvisationstheater-Training steigert das Selbstbewusstsein und die Souveränität im Auftreten, sowie die Fähigkeit, mit anderen zu kommunizieren und zu kooperieren. Dadurch werden Schlüsselkompetenzen trainiert, die die Zukunftsperspektiven der Kinder und Jugendlichen verbessern können.

Für wen?

- Kinder und Jugendliche der Klassen 3–10 in altershomogenen Gruppen
- Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte
- Gruppengröße 12–18 Personen

Rahmenbedingungen/Ablauf

- Das Training findet im verbindlichen Rahmen (z.B. im Unterricht, Ganztagesbetreuung) statt.
- Die Länge des gesamten Theaterprojekts kann variabel festgelegt werden. Es empfiehlt sich eine Gesamtdauer von einem Schuljahr mit mindestens 6 Terminen à 2 bis 6 Schulstunden.
- Am Ende des Projekts kann das Erlernte in einer öffentlichen Aufführung präsentiert werden.
- Nach Möglichkeit nimmt eine pädagogische Fachkraft der Einrichtung an den Projekttagen teil. So kann das Angebot auch außerhalb der Projektstage weitergeführt werden.
- Das Projekt kann in den Räumlichkeiten der Einrichtung oder in den Räumen des Projektpartners Kulturzentrum Merlin (Stuttgart-West) stattfinden.
- Das Projekt wird größtenteils aus Zuschüssen des Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ der Stadt Stuttgart finanziert. Ein geringer Eigenanteil wird von der teilnehmenden Einrichtung erbracht. Dieser kann je nach finanziellen Möglichkeiten individuell verhandelt werden.



Wer sind wir?

- Die Trainerinnen sind Schauspielerinnen und Theaterpädagoginnen aus dem Netzwerk des Vereins Förderung Improvisationstheater Stuttgart e.V., mit langjähriger Erfahrung im Improvisationstheater und Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.